

START

ENDE

© Ingrid Lorenz

SPIELANLEITUNG:

So spielst du richtig!

Wer einen Sechser würfelt, beginnt.

Kommst du auf ein rotes Feld, lass dir eine Fragekarte vorlesen. Kannst du sie richtig beantworten, erhältst du einen Jeton. Die Fragekarte wird wieder unter den Stapel geschoben.

Kommst du auf ein gelbes Feld, lass dir eine Ereigniskarte vorlesen. Handle danach!

Sieger ist, wer am Ende des Spieles die meisten Jetons hat.

Viel Spaß beim Spielen !

Wann feiern wir den Martinstag? am 11. November	Wo wurde Martin geboren? Ungarn	Wem half Martin besonders oft? den Armen	Was ist die Botschaft des Martinstages? Wer teilt, gewinnt!
Was essen die Leute gerne zum Martinstag? Martinigänse	Welchen Beruf ergriff Martin? Soldat	Wie feiern wir den Martinstag? Laternenumzügen mit Laternen	Welche Martins-geschichte kennst du? Mantelteilung, Verrat der Gänse
Woher kommt der Name Martin? vom Kriegsgott Mars	Was teilte Martin mit dem Bettler? seinen Mantel	Was ist das Lucernarium? Zeit des Lampenanzündens	Was basteln die Kinder zum Martinstag? Laternen
Was ist "Saint Martin's summer"?	Was machte Martin, als er aus dem Heer austrat? Er gründete ein Kloster.	Wer besingt das Leben Martins? die Martinslieder	
Altweibersommer	Wo versteckte sich Martin, als er zum Bischof gewählt werden sollte? bei den Gänsen		

Du bist beim
Laternenanzünden
unvorsichtig.

1x aussetzen!

Du teilst dein
Brezerl mit
deinem Freund.

3 Felder vor!

Du machst beim
Martinsspiel mit.

Nochmals
würfeln!

Du kennst alle
Martinslieder.

2 Felder vor!

Du hast dein
Martinsgedicht
nicht gelernt.

2 Felder zurück!

Du weißt, wo der
Heilige Martin
geboren wurde.

4 Felder vor!

Beim
Martinigansessen
benimmst du dich
nicht gut bei
Tisch.

1x aussetzen!

Du hast deine
Martinslaterne
nicht sorgfältig
gebastelt.

3 Felder zurück!

Beim
Laternenfest bist
du leider krank.

Zum Trost 2
Felder vor!

Beim
Laternenumzug
folgst du nicht.

1x aussetzen!

Du erzählst
deinem Freund
vom Heiligen
Martin.

2 Felder vor!

Du gratulierst
Martin zum
Namenstag!

3 Felder vor!

11. November: Martinstag



Am Martinstag ...

... den Kriegsgott Mars.

Die Hauptspeise zum Martinstag ...



... im Englischen, was bei uns der „Altweibersommer“ ist.

Zum Martinstag gibt es auch viele ...

... ziehen in vielen Orten Österreichs Kinder mit Laternen durch den Ort.

Der Name Martin nimmt Bezug auf ...

... ist die Geschichte der Mantelteilung.

Lucernarium heißt ...



... ist die Martinigans.

Viele Martinslieder ...

... Bauernregeln.

„Saint Martin's summer“ bezeichnet ...

... Zeit des Lampenanzündens.

Die Botschaft des Martinstages lautet:

... er aber sich dieses Amt nicht zutraute, verrieten ihn die Gänse.

Die bekannteste Geschichte aus dem Leben des Hl. Martins ...

... besingen das Leben und Wirken des Heiligen Martin.

Als die Menschen Martin zum Bischof haben wollten, ...



Wer teilt, gewinnt!



Durch die Straßen

Einige:

1. Durch die Stra-ßen auf und nie-der
leuch-ten die La-ter-nen wie-der:

Alle:

ro-te, gel-be, grü-ne, blau-e,
lie-ber Mar-tin, komm und schau-e!



2. Wie die Blumen in dem Garten:
blüh'n Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schau!
2. Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schau!

Text: Lieselotte Holzmeister - Melodie: Richard Rudolf Klein © 1959 Fidula

Die Kinder ziehen mit *** am Martinstag durch den Ort. Früher erbaten sie sich durch den Gesang Süßigkeiten von den Erwachsenen. Die Lichterumzüge sollen Licht in das Dunkel bringen.



In den *** gedenkt man des Heiligen Martin. Sie werden schon seit dem 14. Jahrhundert gesungen und besingen das Leben und Wirken des Heiligen Martin.



Wenn die Tiere von der Weide in den Stall getrieben werden, bringt der Hirte seinem Herrn eine *** mit. Dieser Zweig wird den Winter über aufbewahrt und im Frühjahr als Viehrute verwendet.



Martinslaterne

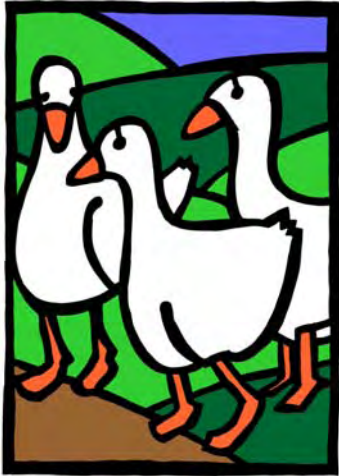


Martinslied



Martinigerte





⓪



□



⊗

Früher wurde der Martinstag zum Zinstag erklärt. Die Klöster schenken den Martinswein aus. Den Abschluss des Erntejahres feierte man mit einer *** als Hauptspeise.

⓪

Martin ritt als Soldat zur Stadt zurück. Vor dem Stadttor sah er einen Bettler, der erbärmlich fror. Schnell nahm Martin seinen Soldatenmantel, teilte ihn mit dem Schwert und gab eine Hälfte dem Bettler. Das ist die ***.

□

Als Martin zum *** von Tours gewählt werden sollte, versteckte er sich, denn er wollte das Amt nicht annehmen. Gänse in der Nähe des Verstecks schnatterten so laut, dass sie Martin verrieten.

⊗

Martinigans




⓪

Mantelteilung

□

Bischof

⊗

11. November: Martinstag 	ja	nein
Martin wurde mit 15 Jahren Soldat.	*	
Martin wurde zum Bischof von Rom gewählt.		*
Früher wurden Martinslaternen aus Kürbissen geschnitzt.	*	
Die Hauptspeise zum Martinstag sind Brathühner.		*
Die bekannteste Legende über den Heiligen Martin berichtet von der Brotteilung.		*
Lucernarium heißt „Zeit des Lampenanzündens.“ 	*	
Am Martinstag gibt es viele Umzüge.	*	
„Saint Martin's summer“ bedeutet Altweibersommer. 	*	
Die Lieder, die an diesem Tag gesungen werden, sind die Nikololieder.		*